



GUADAGNINI TRIO

Immer wieder ziehen die Musiker des Guadagnini Trios ihre Zuhörer mit ihrer starken musikalischen, klanglichen und emotionalen Bindung untereinander, ihrer langjährigen kammermusikalischen Erfahrung, ihren über viele Jahre hindurch gereiften Interpretationen und ihrer funkensprühenden Energie in ihren Bann. Publikum wie Kritiker bewundern neben der „großen Brillanz und dem kammermusikalischen Feingefühl“ des „Ensembles der Spitzenklasse“ besonders seinen „enthusiastischen Schwung“ und seine „differenzierte Ausdrucksfähigkeit“ als „Zeichen eines Ensemblegeistes, der wohl dosiertes Kalkül mit musikalischer Spontaneität vereint“.

Konzertauftritte führten sie bereits auf internationale Podien - vom Beethoven-Haus Bonn, der Alten Oper Frankfurt, dem Kurhaus Wiesbaden, dem Rheingau Musik Festival, dem BASF-Gesellschaftshaus über zahlreiche europäische Bühnen bis hin zur Izumi Hall in Osaka, Japan.

Seit 2003 spielen Alina Armonas-Tambrea und Edvardas Armonas bereits in der Klaviertrioesetzung zusammen, 2016 ist die Pianistin Anca Lupu zum Guadagnini Trio hinzugekommen. Auch nach der Auflösung des Trio Enescu, dessen Gründungsmitglieder die zwei Streicher von 2011 bis 2016 gewesen sind, haben die Musiker ihr Anliegen nach wie vor bewahrt, die Kammermusik George Enescus dem Konzertpublikum nahe zu bringen.

Ihre zwei CDs, die in Zusammenarbeit mit der Plattenfirma GENUIN Classics unter dem ehemaligen Namen Trio Enescu entstanden sind, umfassen die gesamte Klaviertrio-Literatur des rumänischen Komponisten George Enescu. Erstere wurde von der Fachpresse glänzend besprochen und von verschiedensten Radiosendern wie dem SR 2 Kulturradio, dem WDR 3, dem ORF Radio Ö1 ausgestrahlt, die Zweite in hr2-kultur als CD-Tipp sowie beim Live-Auftritt des Trios in der Sendung WDR 3 Tonart vorgestellt und von der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung und der Westfälischen Rundschau mit 5 Sternen ausgezeichnet.

Ihre Ausbildung und die entscheidenden Einflüsse erhielten die drei Musiker von ihren Lehrern und Mentoren: dem Alban Berg Quartett, Harald Schoneweg, Ralf Gothoni und Dirk Mommertz. Studiengänge an der Musikhochschule Köln, an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, am Instituto da Musica Camara Reina Sofia in Madrid sowie am ‚Conservatoire National Supérieur de Musique et Danse de Paris‘ förderten die Entwicklung und Reife des Ensembles, das mit dem ersten Preis im internationalen Kammermusikwettbewerb ‚Helexpo‘ in Thessaloniki und dem Preis der Brahms Gesellschaft Österreich ausgezeichnet wurde.

Neben der Aufführung der großen Werke seiner Gattung setzt sich das Trio vermehrt mit Überzeugung für Stücke ein, die eher selten in Konzertsälen aufgeführt werden. So gehören explizit auch Werke von George Enescu und Lili Boulanger ebenso zum Repertoire wie die Gestaltung von Konzertprogrammen mit besonderen Schwerpunkten sowie die äußerst erfolgreichen literarischen Konzerte „Musik trifft Lesung“, bei denen ihnen die Schauspieler Sabin Tambrea und Alice Dwyer zur Seite stehen.

Seit der Saison 2017 ist das Guadagnini Trio „Artist in Residence“ der Kammerkonzerte Darmstadt.

In seiner Namensgebung beruft sich das Trio auf die von Alina Armonas-Tambrea gespielte Violine, die der italienischen Geigenbauerfamilie Guadagnini entstammt.